Erstnachweis des Getreide-Bockkäfers - *Calamobius filum* (ROSSI) - im Rheinland (Coleoptera: Cerambycidae)

Von Manfred Niehuis

Nach Angaben von E. WAGEMANN/Landau wiesen Teilnehmer einer Gemeinschaftsexkursion am 27. Mai 1989 in den xerothermen Hängen bei Schloßböckelheim/Nahe in Anzahl den Getreide-Bockkäfer nach, der im Rheinland noch unbekannt war.

Erstfunde von Cerambyciden sind selten, da die Familie bevorzugt bearbeitet wird und unser Kenntnisstand vergleichsweise hoch ist. In solchen Fällen stellt sich stets die Frage, ob die Art bisher übersehen, aktuell eingeschleppt wurde oder gar zugewandert ist. Dazu einige Anmerkungen:

Nach HORION (1974) stößt *Calamobius* aus dem Mittelmeerraum im Südwesten bis in den Oberrheingraben und von Südosten bis Bayern vor, doch gibt es neuere Funde nur in SW-Deutschland. Der Schwerpunkt der Verbreitung liegt in Südbaden (Isteiner Klotz/Kleinkrems, Efringen/Griesheim, Freiburg-Tiengen und Kappel-Lahr).

Aber bereits in den klimatisch besonders begünstigten 30er Jahren gelang HÜTHER der erste Nachweis in Nordbaden auf der Rheininsel Ketsch (HÜTHER 1937). Ebenfalls in Nordbaden wurde die Art 1979 bei Dossenheim (BATHON 1981), 1981 südlich Mannheim (BATHON 1982) und 1982 und 1984 sogar in Anzahl bei Waghäusel (BETTAG und NIEHUIS 1985) gefunden, nach GLADITSCH (1989) kam die Art dort "massenhaft" vor. 1984 wurde sie bei Rheinau/Mannheim gefunden (t. WAGEMANN, in litt.).

In Rheinland-Pfalz ist der Getreidebock 1961 erstmals bei Ludwigshafen (BATHON 1981) gefangen worden. Er blieb dann vorerst verschollen, wurde von Verfasser am 11. Juni 1984 bei Lingenfeld (Lkr. Germersheim) wiederentdeckt und in der Folge von NIEHUIS & BETTAG (1985) SE Mechtersheim/Speyer, E Berghausen/Speyer, N Dudenhofen und E Battenberg/Grünstadt gefunden. Nördlichster Vorposten war 1984 der Eich-Gimbsheimer Altrhein/Worms, wo Verfasser die Art an *Calamagrostis* fing (Beleg im Naturhist. Mus. Mainz).

Auf rechtsrheinischem Gebiet wies KLINGER (1985) *Calamobius* im Stadtgebiet von Frankfurt/M. nach, bisher der nördlichste Vorposten in der Bundesrepublik Deuschland. Er teilt zugleich weitere Daten von Südbaden (Rust, Kappel, Weil) mit.

Nach dem Fund bei Eich/Rheinhessen waren Nachweise in anderen Teilen Rheinhessens und im Nahegebiet zu erwarten, dennoch überrascht der Fund bei Schloßböckelheim, weil er in einem relativ gut untersuchtem Gebiet gelang. Weitere Funde, z.B. im Mittelrheingraben , erscheinen nun nicht mehr unwahrscheinlich.

Die Hypothese einer Verschleppung kann man angesichts der Fundortkette fallen lassen. Nachgewiesen ist, daß die Art 1937 und 1961 bereits bei Mannheim und Ludwigshafen vorkam, also zumindest in Nordbaden und der Vorderpfalz autochthon ist. Es ist durchaus vorstellbar, daß sich die Art aus bisher nicht näher bekannten Gründen stärker vermehrt hat und dadurch zur Zeit "augenfällig" wird, während sie bisher wegen geringer Individuendichte unbemerkt blieb, wir können aber auch nicht ausschließen, daß günstige Entwicklungsbedingungen zu einer Ausbreitung (z.B. längs der Bahn- und Rheindämme und der Straßenböschungen) geführt haben, wir also einen echten Neubürger vor uns haben.

Literatur

BATHON, H. (1981): Käferfunde aus der weiteren Umgebung von Offenbach a. Main und Darmstadt. - Ber. Offb. Ver. Naturkde. (Offenbach a. Main) **82**, 21-27.

BATHON, H. (1982): Käferfunde der Jahre 1980 und 1981 aus Hessen. - Hessische Faunistische Briefe (Darmstadt) **2** (4), 64-71.

GLADITSCH, S. (1989): Weitere in Südwestdeutschland neue oder bemerkenswerte Käferarten. 13. Beitrag zur Faunistik der südwestdeutschen Coleopteren. - Mitteilungen Entomologischer Verein Stuttgart 1869 e.V. (Stuttgart) **24**, 87-102 (100).

HORION, A. (1974): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer 12, Überlingen/Bodensee, 228 S.

HÜTHER, M. (1937): 1134. *Calamobius filum* ROSSI, in: Kleine coleopterologische Mitteilungen - Entomologische Blätter (Krefeld) **33** (2), 157.

KLINGER, R. (1985): Eine städtische Grünanlage in Frankfurt am Main. Nördlichste Enklave für den Getreidebockkäfer *Calamobius filum* ROSSI (Col., Cerambycidae) - Mitteilungen des Internationalen Entomologischen Vereins e.V. Frankfurt a. M. (Frankfurt a. M.) **10** (2), 37-38.

NIEHUIS, M. & E. BETTAG (1985): Gehäuftes Auftreten des Getreide-Bockkäfers *Calamobius* filum (ROSSI) in Rheinland-Pfalz (Coleoptera/Cerambycidae) - Mainzer Naturwissenschaftliches Archiv (Mainz) **23**, 103-108.

Anschrift des Verfassers: Dr. Manfred Niehuis
Im Vorderen Großthal 5
6743 Albersweiler

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Rundschreiben der Arbeitsgemeinschaft Rheinischer Koleopterologen

Jahr/Year: 1990

Band/Volume: 1990

Autor(en)/Author(s): Niehuis Manfred

Artikel/Article: Erstnachweis des Getreide-Bockkäfers - CaJamobius fllum (ROSSI) - im Rheinland (Coleoptera: Cerambycidae) 32-33